



Ausgabe 2/2020
07.07.2020



Mitglied der DSU

Übersicht: Seite

Präsidium	1
Corona Absagen	2
Bernau	3
Kanonierkalender	4
Historie – Abtritt ...	5
Recht/Lehrgang	6
Bundeswehr	7
Tilleda	8

Klausur Präsidium Bamberg März 2020

Anfang März diesen Jahres traf sich das Präsidium im Bamberg zur traditionellen Klausur. Ziel der Klausur ist die strategische Planung unseres Verbandes für das sportliche Schießen mit Kanonen nach der Sportordnung des VDSK / DSU. Sowie die Durchführung verschiedenster Veranstaltungen im Jahr 2020 / 2021.

Was im März zur Klausur nicht absehbar war, ist die aktuelle Corona-Pandemie und deren Auswirkungen auf alle Mitglieder und Veranstaltungen unseres Verbandes.

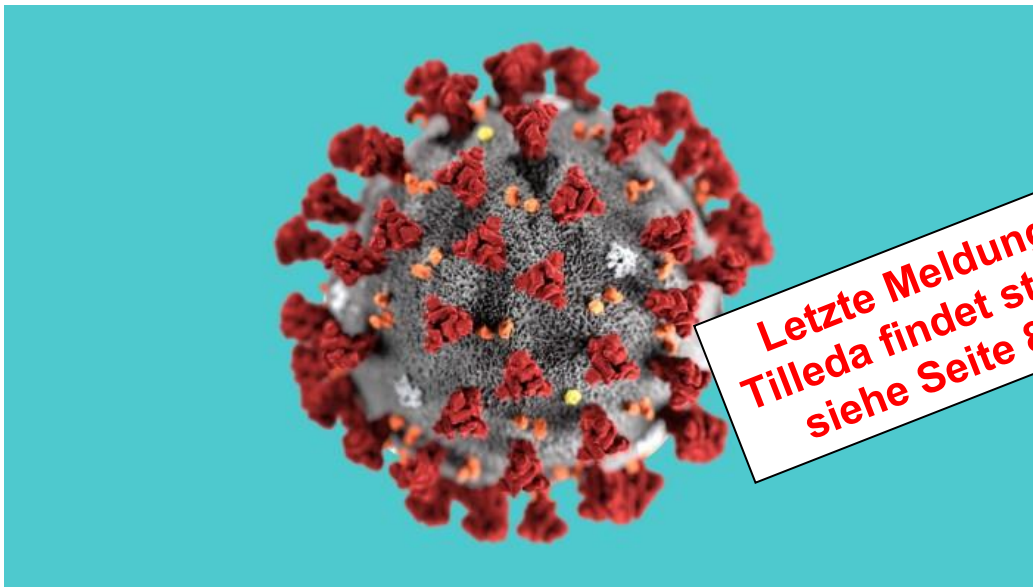
Trotzdem sind wir guter Dinge und können positiv auf die Zukunft schauen. Unser Verband steht finanziell sehr gut da. Der Schwerpunkt unserer Bemühungen legen wir nunmehr auf den Herbst und das kommende Jahr 2021.

Im Jahr 2021 wird unser VDSK stolze 15 Jahre alt.



Fundstück der Woche!





**Letzte Meldung
Tilleda findet statt!
siehe Seite 8-9**

**Nein – das ist keine Kanonenkugel!
Die Corona Pandemie verhinderte unsere Events:**

 **abgesagt** 

**6. Europameisterschaft
der Feldartillerie in
Sondershausen**

Rundenwettkämpfe Modellkanonen

abgesagt

abgesagt

Wettkämpfe der Feldartillerie 2020 in Ueckermünde

7. Tagen des Donners in Bernau / Bernburg

Kanonendonner über dem Elbtal –

Festung Königstein

abgesagt

abgesagt

**Treffen auf Burg Allstedt, Böllertreffen in
Bernburg, Ueckermünde, Langenhessen**

Wir stellen uns vor!

VDSK Standort: Landsknechtfähnlein 1418 zu Bernau



Standortleiter: Tino Tschersich

gegründet: 08.04.2018

Mitglieder: 7

Kontakt: Tino@tschersich.info

Der Kern unserer Truppe ist seit Ende der 90er Jahre auf Schützenfesten im Landkreis zum Böllern mit der Kanone unterwegs. Das Highlight war in jedem Jahr die Teilnahme am Kanonen Biwak in Triptis, bei dem wir von Anfang an dabei waren. Wir wollten den mittelalterlichen Bezug im Namen unserer Formation – Landsknechtfähnlein 1418 zu Bernau. Daraus wurden nach ein paar Bieren mit dem Hauptmann der Bernauer Briganten „Bernauer Tage des Donners“ geboren. Sie finden alle zwei Jahre statt.

Uns erlebt ihr in ganz Brandenburg, Tilleda, Königstein, Stavenhagen , Ückermünde sowie überall da wo ihr uns wollt.

Wir manövern mit:

3 Kanonen im Cal. 50-78 mm, 5 Standböller, 3 Schaftböller, 1 Hakenbüchse



VDSK

Volker Grabow
Alban-Hess Str. 5
06526 Sangerhausen

TELEFON:
(03464) 520935

E-MAIL:
volkergrabow@vdsk.eu

VDSK aktuell

>50 Standorte
>500 Mitglieder

aus
Deutschland
Schweden
Belgien
Schweiz
Norwegen
England

Besuchen Sie uns unter:

www.vdsk.eu



Kanonierkalender 2020 (Auszug Veranstaltungen VDSK)

14.-15.08.20	14. Kanonier- & Böllerschützentreffen	Tilleda
29.08.2020	Barbarossa-Pokal Modellkanonen	Nienburg
05.09.2020	16. Böllerschützentreffen	Spremberg
10.10.2020	Übungsschießen Feldartillerie	Sondershausen
11.10.2020	Jahresabschlussversammlung des VDSK	Burg Allstedt
14.11.2020	Schießleiter Lehrgang VDSK / DSU	Roßla

Wichtig: Bitte zu allen Events sich vorher beim Veranstalter informieren über die Durchführung, Auflagen und Besonderheiten!!!

Der Kanonierkalender ist komplett und tagesaktuell unter: www.vdsk.eu !

Grußwort

Noch nie waren mir die Ideen für das Grußwort so schwer gefallen.

Aber erstmal: Bleibt alle gesund und lasst euch bitte nicht verrückt machen. Alles wird gut! Jeder gibt sein Bestes und immer daran denken: **Mein Glas ist halb voll und nicht halb leer!**

Folgende kleine Geschichte möchte ich Euch zum nachdenken geben:

Im Jahr 1900 ist ein junger Mann geboren – voller Lebensfreude! Mit 14 Jahren erlebte er schon den 1. Weltkrieg mit all dem Elend. Als er 18 wurde überlebte er seine erste Pandemie – Spanische Grippe. Mit 20 Jahren begann die große Wirtschaftskrise, das Geld war plötzlich nichts mehr wert. Massenarbeitslosigkeit war eine der Folgen. Demagogen warben ihn in die Hitlerjugend und bereiteten ihn für den Krieg vor. Mit nicht einmal 40 Jahren musste er in den Krieg gen Russland ziehen. Er überlebte sogar Stalingrad. Bis zu seinem 53 Lebensjahr schufftete er im Gulak in Sibirien in Gefangenschaft. Mit 53 Jahren ging es natlos in die nächste Diktatur. Er sah mit 61 Jahren wie die Mauer aufgebaut wurde und er sah mit 89 Jahren wie sie , Gott sei Dank, wieder abgerissen wurde.

Aber er jammerte nicht, er gründete eine Familie. Er war sehr fleißig und für seine Kinder und Enkel immer ein Vorbild. Er blickte zurück auf ein erfülltes Leben und sagte: Ich habe mein Bestes gegeben und ich habe nie aufgegeben an das Gute zu glauben, mein Glas war immer halb voll.

In diesem Sinne, bleibt Gesund - wir freuen uns auf Euch!

Martin Hillebrand

VDSK – VERBAND DEUTSCHER SCHWARZPULVER KANONIERE



Volker Grabow
Alban-Hess-Str. 5
06526 Sangerhausen

TEL: 03464 520935
MAIL: VOLKERGRABOW@VDSK.EU





Historie – Ecke „Was es nicht alles gab“

Die Abtrittsordnung von 1938 beschreibt detailliert, wie das Pissoir / Latrine im Feld aufgebaut war und wie der Mann sich verhält.

In Preußen hat schließlich alles seine Ordnung!

So heisst es:

Die Ablaufrinne besteht aus emailliertem Eisenblech und dient zur Aufnahme des Harns .. An der Wandseite ist das **Ablaufrinnenaufsatzstück** mit Hilfe von 2 **Ablaufrinnenpfannendeckelkronenmuttersicherungs splinten** befestigt.

Der Vorgang des Harnabsondern:

Das Harnabsondern geschieht ausschließlich in Rühren. Dabei macht der Mann eine **Achtelwendung** nach rechts und setzt den rechten Fuß in der neu gewonnenen Richtung seitwärts, um ein übermäßiges **Bespritzen der Uniform** zu vermeiden.

Das **Abbspreizen des kleinen Fingers** ist geckenhaft und ist deshalb zu unterlassen.

Die **Harnbahn ist eine gedachte parabolisch gekrümmte Linie**, welche die Abzugsrinne in dem **sogenannten Spritzpunkt** schneiden soll.

Es ist darauf zu achten, **dass der Abgangsfehlwinkel nicht zu große Werte annimmt....**

Nach dem Harnabsondern steht der Mann kurz still und rührt dann wieder.

H. Dv. g. 1938
O. d. A. i. R. A. M.
In. 4 No. 2811/38

Prüfnummer
4711

Abtrittsvorschrift

(nach H. Dv. 1313)

Vorschrift über das Abtreten im Reichsheer

Berlin, Februar 1938

Mit dem Erscheinen dieser Vorschrift tritt die Vorschrift des Jahres 1852 über das Abtrittswesen ausser Kraft

Die eigentliche Latrine

Die Darmentleerung geschieht grundsätzlich im Rühren und Sitzen. Zunächst lässt sich der Mann unter gleichzeitigem Anheben der hinteren Bekleidung soweit in die Tiefstellung, bis **die Gesäßbacken hörbar auf die Sitzstücke auftreffen**.

Der Oberkörper ist leicht nach vorn geneigt, die Ellenbogen ruhen auf dem Fleisch der Oberschenkel, die Brust nach vorn gewölbt, Kinn an die Binde, Blick frei geradeaus und nicht bewegen.

Unter **ruhigen Ein- und Ausatmen** drängt der Mann den **Darminhalt in den dafür bestimmten Durchbruch** des Porzellan-deckels.

Nach beendeter Ablage des Darminhaltes macht der Mann eine Wendung im Sitzen unter **gleichzeitigem Anheben** der rechten Gesäßhälte.

Er fast ein reines Papier mit der rechten Hand zwischen Daumen und Zeigefinger **und führt es unter mäßigem Druck** von vorne nach hinten durch die vom **reichem Muskelfleisch** der beiden Gesäßbacken gebildeten **Einkerbung gleitend hindurch**, um die edleren Körperteile vor Beschmutzung bei gegensätzlicher Bewegung zu schützen. Das Durchziehen ist sofort zu wiederholen bis das Reinigungspapier sauber erscheint.



DEBESTE

Während des Aufenthaltes auf der Latrine ist es dem Mann verboten:

**zu essen,
zu trinken,
zu schlafen,
sich hinzulegen
oder gar**

Geschenke anzunehmen.



Ernennung zum Ehren-Oberkanonier

Da auf Grund der Corona-Pandemie alle sportlichen Veranstaltungen untersagt wurden, konnte die Ehrung anlässlich der Europameisterschaft der leichten Feldartillerie vom 18.-20. Juni 2020 auf dem Standortübungsplatz der Bundeswehr in Sondershausen/Thüringen nicht stattfinden.

Aus diesem Grund fand die Ernennung von Brigadegeneral Heinz Josef Feldmann, stellvertretender Kommandeur Ausbildungskommando Heer, zum

Ehren-Oberkanonier

am 24.06.2020 im Ausbildungskommando Heer in der General-Olbricht-Kaserne in Leipzig statt.



Verabschiedung Olaf Beekmann, Verteidigung Sondershausen, Besuch Unteroffiziersschule Heer





Weiterbildung / Recht

Zu allen Fragen rund um die Themen Waffenrecht, SprengG, Transport, Aufbewahrung, Anträge bei Behörden usw kann sich jedes VDSK Mitglied kostenfrei an unseren Sicherheitsbeauftragten Hagen Rothkamm wenden.

Email: Hagen.Rothkamm@vdsk.eu

Ausbildung zum Schießleiter DSU

Nachdem unserer Sicherheitsbeauftragter durch die DSU seine Ausbilderlizenz für die Schießleiter- und Waffensachkundeausbildung erhalten hat, können wir nun selbst unsere Schießleiter ausbilden.

Der Lehrgang befähigt dann alle Mitglieder, beim Scharfschießen (ALLE Waffen gem. Sportordnung der DSU) und beim Böllern die Schießstandaufsicht vorzunehmen. Diesen Lehrgang sollten alle Kanoniere besuchen, die bei den Veranstaltungen des VDSK scharf schießen oder auch nur böllern.

Zukünftig wird das dann auch Bedingung für eine Teilnahme am Scharfschießen sein.

Die Lehrgangstermine werden im Kanonierkalender veröffentlicht oder können selbstständig mit unserem Sicherheitsbeauftragten vereinbart werden.

Rückfragen & Anmeldungen dazu bitte per Mail an hagen.rothkamm@vdsk.eu.

Nächster Lehrgang:

**14.11.2020 ab 10 Uhr im
Ausbildungszentrum des VDSK in Roßla.**

14. Böllerschützentreffen Königspfalz Willeda 2020

Einhaltung des CORONA-Hygienekonzeptes

Zeit & Ablaufplan:

- | | | |
|------------|------------|--|
| Donnerstag | 13.08.2020 | ab 10:00 Uhr Anreise der Kanoniere & Aufbau des Feldlagers |
| Freitag | 14.08.2020 | 17:00 Uhr Einweisung in die Geschützstellungen
Kontrolle der Geschütze, §27, rote & grüne Flagge
18:00 Uhr Generalprobe- Geschützfeuer |
| Samstag | 15.08.2020 | 10:00 Uhr Feldgottesdienst -Pfr. Dr. Folker Blischke-
ab 10:00 Uhr Geschütze aufstellen -
Kontrolle der Geschütze, §27, rote & grüne Flagge
11:45 Uhr Geschützstellungen beziehen
12:00 Uhr Geschützweihe
12:20 Uhr Geschützfeuer
15:00 Uhr Geschützfeuer
18:00 Uhr Geschützfeuer
21:30 Uhr Geschützfeuer - Nachtböllern |
| Sonntag | 16.08.2020 | Abbau Feldlager
Feldlager säubern |



Eine Veranstaltung des VDSK

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Änderungen vorbehalten



**Corona-Hygienekonzept anlässlich des Böllerschützentreffens
auf dem Gelände des Freilichtmuseums der Königspfalz Tilleda**

14. & 15. August 2020

-Brauchtumsveranstaltung-

Eine Teilnahme ist nur mit dem Anmeldeformular gestattet.

Fläche des Freilichtmuseums :ca. 40.000 Quadratmeter

Maßnahmen:

- **die Abstandsregeln sind gemäß den gesetzlichen Vorgaben unbedingt einzuhalten, ebenso Mund-Nase-Schutz**
- **jeder Teilnehmer muss sich in das Kontaktformular eintragen (Teilnehmerliste)**

- **es erfolgt keine offizielle Eröffnung**
- **kein Einmarsch der Gruppen**
- **keine Live-Musik**
- **kein Feuerwerk**
- **Anreise ist erst ab dem 13.08.2020 möglich**
- **der Abstand der Zelte zwischen den einzelnen Gruppen beträgt mindestens 5,0 m**
- **die einzelnen Gruppen beschränken den Kontakt untereinander auf das Notwendige**
- **Zwischenraum zwischen den Geschützen - siehe Sicherheitskonzept - Böllerschießen- des VDSK**

- **maximale Geschützbesatzung 3 Personen**
- **Toilettengänge sind immer einzeln vorzunehmen**
- **Toilettenanlagen sind stündlich zu reinigen**
- **Desinfektionsmittel sind auf den Toiletten und im Feldlager vorzuhalten**
- **Abstandsregelung im Feldlager sind einhalten**
- **Eigenversorgung durch die Teilnehmer**
- **der Ausschank von Speisen und Getränken erfolgt unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben (Fremdversorger)**

- **jede Gruppe muss Desinfektionsmittel mitführen bzw. bereitstellen**

Ein Anmeldeformular für Tilleda 2020 liegt dieser Email bei !